

Ressort: Gesundheit

Geplante Gesundheitsreform entlastet Arbeitslosengeld-I-Bezieher

Berlin, 23.02.2014, 14:01 Uhr

GDN - Arbeitslosengeld-I-Bezieher können sich über einen bislang unbemerkten Passus im Gesetzentwurf zur Reform der Krankenversicherung freuen: Derzeit müssen sie mögliche Zusatzbeiträge für ihre gesetzliche Kasse selbst bezahlen. Vom Jahr 2015 an soll die Bundesagentur für Arbeit diese Ausgaben übernehmen, wie die Pläne von Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) vorsehen, über die der "Spiegel" berichtet.

Hintergrund ist, dass die Große Koalition die pauschalen Zusatzbeiträge abschaffen und durch einkommensabhängige Aufschläge auf den Beitragssatz ersetzen will. Gröhes Beamte rechnen damit, dass es künftig wieder eine steigende Zahl klammer Kassen geben wird, die bei ihren Versicherten solche Zahlungen erheben müssen: So wird die Bundesagentur für Arbeit durch die Kostenübernahme bis 2018 mit insgesamt 490 Millionen Euro belastet. Weniger erfreut über die Pläne zeigten sich daher die Kollegen im SPD-geführten Bundessozialministerium, das für die Arbeitslosenversicherung zuständig ist, hieß es in dem Bericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30573/geplante-gesundheitsreform-entlastet-arbeitslosengeld-i-bezieher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619